

◆ Neuer Kommunalpräventiver Rat in Annaberg-Buchholz ◆

(Facebook-Eintrag vom 13. März 2019)

Die größten Chancen für eine effektive Kriminalprävention bestehen auf kommunaler Ebene. Das ist das Fazit der Veranstaltung „Allianz sichere sächsische Kommune“, die am 6. Februar 2019 in Chemnitz stattfand.

Prof. Jörg Ziercke, Präsident des Bundeskriminalamtes a. D. sagte dabei u. a.: „75% der Täter leben und handeln in der eigenen Gemeinde, 90% der Kriminalität geschieht dort“. Auf keiner anderen Ebene des Staates gebe es deshalb auch nur annähernd so viele Chancen und Möglichkeiten, Kriminalität zu verhindern bzw. Bürgerinnen und Bürger vor Kriminellen zu beschützen. Kommunale Prävention müsse aus einem Netzwerk zwischen Bürgern, Sozialarbeitern und Polizisten, zwischen Psychologen, Lehrern und Drogenbeauftragten, zwischen Jugendamtsmitarbeitern, Sportvereinen und Wohnungsgesellschaften, zwischen Wirtschaft, Kirchen und Justiz bestehen.

Angesichts dieser Erfahrungen und Erkenntnisse wurde am 12. März 2019 im Annaberger Rathaus ein neuer Kommunalpräventiver Rat gegründet. Ihm gehören Vertreter aller gesellschaftlich relevanten Gruppen an. Wesentliche Ziele der Kooperationspartner sind der Erhalt des gesellschaftlichen Friedens, die Vermeidung von Kriminalität, die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürger und damit insgesamt mehr Lebensqualität in der Stadt. Zwar sei Deutschland eines der sichersten Länder der Welt und das Erzgebirge rein statistisch die sicherste Region der Bundesrepublik. Dennoch sei Sicherheit keine Selbstverständlichkeit, sondern eine ständige Herausforderung. Prävention, das heißt Vorbeugung, müsse die vernünftige und effiziente Antwort auf Kriminalität und Unsicherheit sein.

In diesem Jahr soll zunächst im Rahmen einer Sicherheitsanalyse untersucht werden, wo in Annaberg-Buchholz besonderer Handlungsbedarf besteht. Je nach Ergebnis werden danach Arbeitsgruppen gebildet sowie Arbeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte festgelegt. Eine Lenkungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten. Ihr Vorsitzender wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt. Die Vertreter setzen sich aus den Bereichen Polizei, Justiz/Strafvollzug, Jugendarbeit, Gesundheitswesen, Erziehung / Bildung und Kirche zusammen. Zudem werden je nach Bedarf Bürger und Vertreter aus Wirtschaft einbezogen.

Ansprechpartnerin im Annaberger Rathaus ist Frau Annett Dietrich:

Telefon: 03733 425251

E-Mail: annett.dietrich@annaberg-buchholz.de